



Wir stellen uns vor

In Bayern sind 539 Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin gemeldet. Davon gehören 309 zur Sektion Medizin, 155 zur Sektion Pflege, 71 zur Sektion WP und 4 zu den Fördermitgliedern (Stand 12/2010).

Aufgaben / Ziele

- o Sicherstellung und Bündelung der fachlichen Expertise in Palliative Care in Bayern
- o Vertretung länderspezifischer Anliegen der Mitglieder
- o Förderung der weiteren Entwicklung von Palliative Care in Bayern
- o Bildung sachbezogener Netzwerke der Mitglieder
- o Erarbeitung von Konzepten, die der weiteren Entwicklung von Palliative Care in Bayern dienen.
- o Kommunikation und Austausch mit anderen in der Palliativversorgung involvierten Verbänden (KV, DBFK, BHPV, LAG FW, u.a.)
- o Ansprechpartner auf Landesebene für Dritte (u.a. politische Organe, Kostenträger, Verbände). Die Landesvertretung Bayern der DGP nimmt die politische Aufgabe wahr, die Inhalte der DGP deutlich zu machen und diese mit den politischen Vertretern auf Landesebene zu kommunizieren.
- o Verdeutlichung der Inhalte der DGP als wissenschaftliche Fachgesellschaft in Bayern, hierzu gehören die Bereiche Forschung, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Qualitätssicherung, Unterstützung bei der Ausrichtung von Fachkongressen.
- o Austausch der Informationen zwischen Bundes- und Landesebene sowie dem Austausch der Arbeitsgruppen und Arbeitskreise der DGP
- o Zusammenarbeit mit den regionalen hospizlichen Strukturen (auch in der Landespolitik). Die Bundesebene kann bei Bedarf eine moderierende Funktion übernehmen.
- o Zielschärfung der Aufgaben der DGP mit Übersetzung der Inhalte der Satzung auch auf Landesebene.
- o Veröffentlichung von Stellungnahmen
- o Kontakt zu und Vernetzung mit bundesweiten Strukturen
- o Organisation von Fortbildungen (z. B. bayerischer Hospiz- und Palliativtag)

Mitglieder der Landesvertretung

Mitglied der Landesvertretung ist jedes Mitglied der DGP, das seinen Wohnsitz oder seinen Arbeitsplatz in Bayern hat.

Der Sprecherrat: Sprecher und Fachreferenten

Die Landesgruppe wird organisiert und vertreten durch einen Sprecherrat. Er setzt sich zusammen aus dem Sprecher, seinen beiden Stellvertretern sowie den Fachreferenten. Diese stehen für folgende Themen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung:

- o Palliativstationen
- o Palliativmedizinische Dienste
- o Stationäre Hospize
- o Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- o Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV)

- Fort- / Weiterbildung Akademien
- Lehre und Forschung
- Pädiatrische Palliativmedizin
- Geriatrische Palliativmedizin
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Sprecher und Fachreferenten sind ehrenamtlich tätig und auf die Unterstützung und Mitarbeit aller Mitglieder der LV angewiesen.

<p>Kontakt regional: Prof Dr. C. Ostgathe / Dr. Jörg Cuno Krankenhausstrasse 12 91054 Erlangen Fon: 091318534064 Fax: 091318534066 eMail: dgp-bayern@palliativmedizin.de</p>	<p>Kontakt Bundesgeschäftsstelle: DGP Aachener Str.5 10713 Berlin Fon: 030 / 8182 6885 eMail: dgp@dgpalliativmedizin.de</p>
--	--

<p>Dr. med. J. Cuno Sprecher</p> 	<p>Arzt für Innere Medizin, und Palliativmedizin Leitender Arzt des Hospiz- und Palliativzentrums sowie des SAPV-Teams der Sozialstiftung Bamberg Seit 2007 als medizinischer Fachverantwortlicher des Hospizakademie Bamberg tätig Referententätigkeit, Fort- und Weiterbildung der Hospizakademie Bamberg Mitglied des Vorstands des Hospizvereins Bamberg e.V. sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Hospizakademie Bamberg Prüfer Palliativmedizin der BLÄEK Gründer des www.palliativ-portal.de Fachexperte Palliativmedizin der LGA InterCert Schwerpunkte: Stationäre Versorgung, SAPV, Lehre, Dokumentation</p>
<p>Prof. Dr. med. C. Ostgathe Sprecher</p> 	<p>Arzt für Anästhesie, Palliativmedizin und Spezielle Schmerztherapie Seit 2010 Lehrstuhlinhaber für Palliativmedizin (Stiftungslehrstuhl der Deutschen Krebshilfe e.V.) und Ärztlicher Leiter der palliativmedizinischen Abteilung an der Universität Erlangen Seit 1998 in Klinik, Lehre und Forschung im Bereich der Palliativmedizin in Bonn, Köln und nun Erlangen tätig. Beisitzer Medizin im Vorstand der DGP Sprecher der DGP-AG Forschung. Mitherausgeber der Zeitschrift für Palliativmedizin Trainer und Kursleiter für Palliativmedizin. Schwerpunkte: Stationäre Versorgung, palliativmedizinische Dienste, Forschung und Lehre, Dokumentation</p>
<p>Katja Goudinoudis Stv. Sprecherin</p>  <p>Katja.Goudinoudis@caritasmuenchen.de</p>	<p>Palliative Care Pflegefachkraft Leitung des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungszentrums des Caritas-Zentrums Taufkirchen, mit AHPB und SAPV-Team (ab 07/2010) Dozenten- und Lehrtätigkeiten bei verschiedenen Fortbildungsträgern wie Christophorus Akademie des IZP München. evang. Pflegeakademie, u.a.) Seit vielen Jahren aktiv in verschiedenen Gremien der Hospiz- und Palliativarbeit, wie ARGE Ambulante Hospiz- und Palliativdienste Südbayern, AK Hospiz der LAG der Freien Wohlfahrtspflege, AK Pflege der DGP Schwerpunkte: SAPV, AAPV, Palliativ-Pflege, Integration von und Kommunikation mit allen, die in Bayern für die Hospiz- und Palliativarbeit antreten (Wohlfahrtsverbände, BHV, Hausärzteverbände, u.a.)</p>
<p>Sepp Raischl Stv. Sprecher</p>  <p>raischl@chv.org</p>	<p>Kath. Theologe und Palliativfachkraft für Soziale Arbeit Seit 1992 beim Christophorus Hospiz Verein e.V. in München tätig, wo wir einen amb. Hospiz- und Palliativdienst, einen Palliativ-Geriatriischen Dienst sowie ein Palliative Care Team (SAPV) aufgebaut haben. Seit 2009 fachliche Leitung des stationären und ambulanten Bereichs im Christophorus-Haus München. Lehrtätigkeit an der Christophorus Akademie, anderen Akademien und Bildungseinrichtungen und viele Jahre aktiv in überregionalen Arbeitskreisen (z.B. Expertenkreis des Bayer. Sozialministeriums, Arbeitskreis Vorsorge des Bayer. Justizministeriums). Schwerpunkte: SAPV, Palliative Geriatrie, Integration von Hospiz- und Palliative Care, Ethik, Spiritualität</p>

<p>Josef Hell Palliativmedizinische Dienste</p>  <p>josef.hell@gmx.net</p>	<p>Seit 2006 Leiter des sektorenübergreifenden Hospiz- und Palliativteams an der Klinik Mühldorf a. Inn</p> <p>2004-2005 Weiterbildung und Forschungstätigkeit am Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin (IZP) am Klinikum Großhadern der LMU München</p> <p>Mitarbeit am AK „Definitionen und Versorgungsstrukturen“ der DGP seit 2001</p> <p>Stv. Vorsitzender des Bayerischen Hospizverbandes 04/07-10/08</p> <p>Schwerpunkt: SAPV, palliativmedizinische Dienste (stationäre Konsiliarteams), Integration von Hospiz- und Palliative Care</p> <p>Dozent für Palliative Care</p>
<p>Dr. med. Susanne Roller Stationäre Palliativversorgung</p>  <p>susanne.roller@barmherzige-muenchen.de</p>	<p>Ärztin für Innere Medizin und Palliativmedizin</p> <p>Seit 1996 Oberärztin Palliativstation St. Johannes von Gott, Krankenhaus Barmherzige Brüder München.</p> <p>Mitglied in der Expertengruppe Patientenverfügung des Bayerischen Justizministeriums</p> <p>Prüfungsausschuss Palliativmedizin der BLÄK</p> <p>Mitherausgeberin Leitfaden Palliativmedizin und Palliativ Care</p> <p>Referententätigkeit, Fort- und Weiterbildung Palliativmedizin</p> <p>Mitglied Kuratorium Medizinethik der ev. Landeskirche Bayern</p> <p>Mutter einer Tochter (geb. 1999)</p>
<p>Gregor Linnemann Stationäre Hospize</p>  <p>gregor.linnemann@barmherzige-muenchen.de</p>	<p>Palliative Care Pflegefachkraft</p> <p>Gesundheits- und Krankenpfleger</p> <p>Palliative Care Kursleiter</p> <p>Leiter des Stationären Johannes-Hospizes der Barmherzigen Brüder, München</p> <p>Seit 2006 Leiter eines Palliativ Care-Kurses für Mitarbeiter in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung</p>
<p>Dr. med. Elisabeth Albrecht Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung</p>  <p>elisabeth@albrecht-regensburg.de</p>	<p>Ärztin für Innere Medizin und Palliativmedizin</p> <p>Seit 1985 bin ich am Aufbau von Palliative Care beteiligt, zunächst im Christophorus-Hospiz-Verein in München, seit 1993 zunehmend in der Fortbildungsarbeit für Pflegekräfte und Ärzte.</p> <p>Ich bin niedergelassene Internistin, seit 2001 mit dem Praxisschwerpunkt Palliativmedizin.</p> <p>Im Jahr 2003 begann ich mit dem Aufbau eines SAPV-Teams: PALLIAMO Regensburg e.V. (Palliativversorgung mobil).</p> <p>Innerhalb der DGP, aber auch auf Landesebene beteilige ich mich an Arbeitskreisen, um ambulante Palliativversorgung zu fordern und zu fördern.</p>

<p>Dr. med. Claudia Levin Allgemeine Ambulante Palliativversorgung</p>  <p>clevin1@gwdg.de</p>	<p>Ärztin für Innere, Allgemein- und Palliativmedizin Seit 1986 in eigener Hausarztpraxis niedergelassen, seit 1991 HIV-Schwerpunktpraxis. Mitglied im Ärzteteam der beiden Münchner Hospize. Lehrbeauftragte der TU München. Referentin an der BLÄK für Geriatrie und Palliativmedizin. Mutter einer Tochter und dreier Söhne (geb. 1979-1985)</p>
<p>Günter Schuhmann Fort- und Weiterbildung</p>  <p>g.schuhmann@juliusspital.de</p>	<p>Lehrer für Pflegeberufe Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie Betriebswirt Sozialwesen Master Palliative Care für Pflegendе Kursleiter nach dem Baiscurriculum „Palliative Care“ Seit 2001 Leiter der Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit der Stiftung Juliusspital Würzburg</p>
<p>Prof. Dr. med. Monika Führer Pädiatrische Palliativmedizin</p>  <p>monika.fuehrer@med.uni-muenchen.de</p>	<p>Kinderärztin mit Schwerpunkt Pädiatrische Hämatologie und Onkologie und Zusatzbezeichnung Palliativmedizin 2003 Gründung des AK Kinderpalliativmedizin am Klinikum der Universität München gemeinsam mit Prof. Dr. Gian Domenico Borasio, aus dem 2004 das Projekt HOME mit der Koordinationsstelle Kinderpalliativmedizin hervorging. Seit 1.1.2009 Stiftungsprofessur für Kinderpalliativmedizin an der LMU (klinischen Versorgung, Forschung und Lehre) Sprecherin der AG Kinderpalliativmedizin in Bayern: Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Kollegen in verschiedenen Palliativ-Projekten an bayerischen Kinderkliniken eine angemessene flächendeckende Palliativversorgung aller betroffenen Kinder und ihrer Familien im Rahmen der SAPV zu erreichen. Weitere Schwerpunkte: Entscheidungen am Lebensende bei Kindern, Untersuchungen zum Lebenssinn bei Kindern und Jugendlichen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen.</p>
<p>Dr. med. Christoph Fuchs Geriatrische Palliativmedizin</p>  <p>fuchs.anc@t-online.de</p>	<p>Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie-Onkologie, Palliativmedizin, Geriatrie Abschluss in Philosophie (M.A. phil.) 1994-2005 ärztlich tätig an der Abteilung für Hämatologie/Onkologie des Städtischen Klinikums München-Neuperlach Seit 2005 Oberarzt am Zentrum für Akutgeriatrie Lehrtätigkeit <i>Palliative Care</i> am Städt. Klinikum München und am IZP der LMU München Stellvertretender Sprecher der AG Palliativmedizin der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie</p>

Prof. Dr. Maria Wasner, MA

Forschung und Lehre



[maria.wasner@
med.uni-muenchen.de](mailto:maria.wasner@med.uni-muenchen.de)

Kommunikationswissenschaftlerin

Psychoonkologin

Professur für Soziale Arbeit in Palliative Care

an der Kath. Stiftungsfachhochschule München (KSFH)

Seit 1999 am Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin (IZP) am Klinikum Großhadern, München (psychosoziale Begleitung, Lehre und Forschung).

Seit 2008 Professur *Soziale Arbeit in Palliative Care* an der Kath. Stiftungsfachhochschule (KSFH) München (je zur Hälfte Lehre an der KSFH und Durchführung von Forschungsprojekten am IZP)

Schwerpunkte: Psychosoziale Aspekte und Lebensqualität in Palliative Care, Austausch und Kooperationen mit anderen Einrichtungen in den Bereichen Forschung und Lehre.